

# NACHWUCHS-SEM 2019

Mit 13 Teilnehmern (8 Mädchen und 5 Jungen) waren wir bei den Sachsenmeisterschaften in Sebnitz der Verein mit den zweitmeisten Startern. Sieht man dann den in der Vereinswertung erreichten 10. Platz, so kann man natürlich nicht zufrieden sein. Betrachtet man nun die Einzelergebnisse, so ergibt sich ein durchaus differenziertes Bild.

**Jakob Matthäi** bestätigte seinen Setzlistenplatz und holte Bronze, womit er sich für die Deutsche Einzelmeisterschaft qualifizierte.



Ebenfalls mit einem medallenträchtigen Setzlistenplatz waren **Leon Chris Ehrig** und **Clara Mehner** gestartet, die jedoch hinter der Spitze zurückblieben und nur 50% erreichten. Leon Chris fehlte die Souveränität (in der 1. und 5. Runde konnte er sich zweimal gegen nominell deutlich schwächere Gegner nicht durchsetzen) und Clara brauchte viel zu lange, ehe sie ins Turnier fand.



Dafür sprang hier **Leonie Sophie Kiel** in die Bresche und erreichte einen nie erwarteten 5. Platz.



Drei Spieler haben ihren Setzlistenplatz deutlich verbessert und dabei durchaus renommierte Gegner geschlagen: **Annabel Ziegler** bezwang in der Schlussrunde Marie Ottlik, was ihr eine Verbesserung um 5 Plätze auf Rang 10 und ein Plus von 108 DWZ-Punkten brachte. **Valentin Schubert** startete mit einem Sieg gegen den späteren Fünften Illia Pivtorak, erreicht in einem starken Feld gute 3,5 Punkte und wird 9. **Stefan Hermann**, ebenso wie Annabel beim Qualiturnier noch als Letzter ins Feld gerutscht, holt 3 Punkte und verbessert sich bei seiner letzten SEM-Teilnahme um 3 Plätze auf Rang 11.



Zufrieden konnten auch **Marleen Schwendel** und **Joline Fuchs** sein. Marleen hielt in einem gut besetzten Rundenturnier mit ihren Kontrahentinnen mit und wurde 6., verbunden mit der zweitgrößten DWZ-Verbesserung (+63). Was fehlte, war nach einer gelungenen Auftaktrunde noch etwas mehr Biß gegen die gleichstarken Gegnerinnen. Joline schaffte bei ihrer letzten SEM prima 3,5 Punkte und Platz 7.



Nicht ganz zufrieden wird Nadine Hartl sein. Sie ließ die Chance aus, gegen eine der TOP-Spielerinnen zu punkten und wurde nur 9. Unser Kindergarten-Küken Lene Marie Lange erreichte das Minimalziel und erspielte sich eine DWZ. Sie sammelte Erfahrungen und kann noch zweimal in ihrer Altersklasse spielen.



Aron Lichtenstein hatte sich nach 5 Runden ins Mittelfeld vorgekämpft, verlor dann aber die letzten beiden Partien und fiel zurück. Überhaupt nichts lief bei Rafif Sayouf zusammen. Sie konnte leider nicht an ihre gute Leistung von der BEM anknüpfen.



Am spiefreien Donnerstagnachmittag unternahmen wir einen Ausflug zum Lichtenhainer Wasserfall und erwanderten die wunderschöne Umgebung.



Ergebnisse unter [www.jugendschachbund-sachsen.de/sem](http://www.jugendschachbund-sachsen.de/sem) (RK)